

Rahmenvertrag

Juristische Beratungsleistungen

im Bereich Vergabe-, vertrags- (bau- und architektenrechtlichen) und verwaltungsrechtlichen Beratungsleistungen

zwischen

FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research GmbH
Planckstraße 1, 64291 Darmstadt

- im Folgenden: Auftraggeber oder AG -

und

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

- im Folgenden: Auftragnehmer oder AN -

- einzeln oder gemeinsam im Folgenden auch: Vertragspartei(en) -

schließen nachfolgenden Vertrag:

Inhalt

§1	Präambel.....	3
§2	Vertragsbestandteile.....	3
§3	Vertragsgegenstand.....	3
§4	Abwicklung der Leistungserbringung.....	4
§5	Vergütung und Zahlungsmodalitäten.....	5
§6	Ort und Zeit der Leistungserbringung	6
§7	Berichterstattung.....	6
§8	Wettbewerbsverbot.....	7
§9	Mitwirkungspflicht des AG.....	7
§10	Schweigepflicht, Datenschutz	7
§11	Laufzeit.....	8
§12	Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen.....	8
§13	Urheberrecht	8
§14	Schlussbestimmungen.....	9

§1 Präambel

Das GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung (GSI) betreibt eine große, weltweit einmalige Beschleunigeranlage für Ionen. Forscher aus aller Welt nutzen die Anlage für Experimente, um neue Erkenntnisse über den Aufbau der Materie und die Entwicklung des Universums zu gewinnen. Darüber hinaus entwickeln sie neuartige Anwendungen in Medizin und Technik. In den nächsten Jahren wird bei GSI das neue internationale Beschleunigerzentrum FAIR (Facility for Antiproton and Ion Research) entstehen, eines der größten Forschungsvorhaben weltweit.

§2 Vertragsbestandteile

- (1) Vertragsgrundlagen sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen:
 - a) Die Bestimmungen dieses Vertrags
 - b) Die Leistungsbeschreibung (**Anlage 1**) vom Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.
 - c) Das Angebot des Auftragnehmers Angebotsformblatt (**Anlage 2**) vom Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.
 - d) Das Auftragsabwicklungskonzept des AN (**Anlage 3**), soweit dessen Inhalte den weiteren Festlegungen dieses Rahmenvertrages nicht entgegenstehen
 - e) Leitfaden zur Abrechnung von Reisekosten nach Bundesreisekostengesetz (**Anlage 4**)
 - f) Die VOL/B in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung
- (2) Bei Widersprüchen zwischen den oben aufgeführten Vertragsgrundlagen sind die Vertragsregelungen als Sinnvolles Ganzes auszulegen, im Zweifel bestimmt sich das Rangverhältnis nach der Reihenfolge der vorstehenden Aufzählung. Bei Widersprüchen zwischen gleichrangigen Vertragsgrundlagen oder innerhalb einer Vertragsgrundlage ist im Zweifel die speziell beschriebene Ausführung maßgebend. Ein Widerspruch im vorbenannten Sinne liegt nicht vor, wenn eine nachrangige Vertragsgrundlage eine vorige ergänzt oder konkretisiert.
- (3) Allgemeine Geschäftsbedingungen im Sinne von § 305 BGB in den hier referenzierten Dokumenten des Auftragnehmers bzw. den sonstigen vom Auftragnehmer beigelegten Anlagen zu diesem Vertrag sind ausgeschlossen; sie werden nicht Vertragsbestandteil. Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

§3 Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Bereitstellung juristischer Beratungsleistungen im Bereich vergabe-, vertrags- (bau- und architektenrechtlichen) und verwaltungsrechtlichen Beratungsleistungen für den Neubau des Beschleunigerzentrums Facility for Antiproton and Ion Research (FAIR) in Darmstadt.

- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, im Falle eines Leistungsabrufes des AG, die entsprechenden Leistungen gemäß der Leistungsbeschreibung (**Anlage 1**) zu diesem Vertrag zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich insbesondere aus den dort in Ziffer 4 beschriebenen Leistungsbildern.

§4 Abwicklung der Leistungserbringung

- (1) Der AG wird die Leistungen während der Vertragslaufzeit jeweils abrufen. Leistungsabrufe können Einzelleistungen, Leistungsgesamtheiten oder zeitlich gestufte Leistungsgesamtheiten (zum Beispiel Jahresscheiben) umfassen. Leistungsabrufe haben in Schriftform oder in Textform zu erfolgen.
- (2) Der AN ist jederzeit in der Lage, auf Einzelabrufe oder Anforderungen von Leistungen aus Leistungsgesamtheiten innerhalb von 1 Arbeitstag (8 Stunden) abschließend zu reagieren und die Aufgabenstellung/Prüfung zu beenden. Um dafür eine sehr gute Bearbeitungsqualität für die Vertragslaufzeit zu gewährleisten, hat der AN insbesondere Personalressourcen in einem entsprechenden Qualitätsniveau vorzuhalten.
- (3) Der AN verpflichtet sich zur Geheimhaltung aller Geschäftsangelegenheiten und wird diese Verpflichtung den auftragsausführenden Personen im gleichen Maße auferlegen.
- (4) Der AN verpflichtet sich, soweit erforderlich, die Qualifikationsnachweise bezüglich der auftragsausführenden Personen vorzulegen.
- (5) Für den Fall, dass der AN in seinem Teilnahmeantrag vorgesehene oder später mit Zustimmung des AG eingesetzte auftragsausführende Personen aus den zu erbringenden Leistungen abziehen will, bedarf dies der vorherigen schriftlichen Mitteilung an den AG und der Zustimmung des AG, die aus sachlichem Grund verweigert werden darf. Mit Mitteilung des beabsichtigten Abzuges bietet der Auftragnehmer dem Auftraggeber gleichwertige andere ausführende Personen gemäß dem ausgeschriebenen Leistungsprofil (insbesondere Eignungsanforderungen) an. Ändert sich durch den Austausch die Erfahrung und/oder Qualität des eingesetzten Personals, ist der AG berechtigt, den Stundensatz nach § 5 angemessen anzupassen.

Hauptansprechpartner (in) für den Auftragnehmer ist

Stellvertreter (in) ist

Ein Austausch dieser Personen bedarf grundsätzlich der Zustimmung des Auftraggebers, die aus sachlichem Grund verweigert werden darf.

- (6) Arbeitssprache ist Deutsch und Englisch. Alle vom AN eingesetzten Mitarbeiter beherrschen die deutsche und englische Sprache fließend in Wort und Schrift.

§5 Vergütung und Zahlungsmodalitäten

- (1) Der AN erhält für seine Leistung den im Angebotsformblatt (**Anlage 2**) vom Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. angegebenen Stundensatz.

Stundensatz

€ zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe

Der Stundensatz bleibt für alle Leistungen unverändert, die vom AN bis zum 31.08.2029 erbracht werden. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die in diesem Dienstleistungsvertrag festgelegte Vergütung (der Stundensatz) ab dem 01.09.2029 einmalig entsprechend der Entwicklung des vom statistischen Bundesamt veröffentlichten Erzeugerpreisindizes für Dienstleistungen nach Dienstleistungsarten für Deutschland (Rechtsberatungsleistungen ohne Notariatsleistungen CPA08-69101-01, Quartale, Basis Jahr 2021 = 100) angepasst wird:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Erzeugerpreisindex-Dienstleistungen/inhalt.html#252240>

Ausgangspunkt ist der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zuletzt veröffentlichte Indexstand im Quartal („Ausgangsindex“). Maßgeblich für die Anpassung ist der zuletzt veröffentlichte Quartals Indexstand vor dem Stichtag 01.09.2029 („Vergleichsindex“). Zum Stichtag wird die vereinbarte Vergütung im gleichen prozentualen Verhältnis angepasst, in dem sich der Vergleichsindex gegenüber dem Ausgangsindex verändert hat. Die Anpassung kann sowohl zu einer Erhöhung als zu einer Verringerung der Vergütung führen. Die angepasste Vergütung gilt ab dem Stichtag (01.09.2029) verbindlich für die weitere Vertragslaufzeit. Eine erneute Anpassung findet nicht statt.

Sollte der Erzeugerpreisindex nicht mehr fortgeführt werden, tritt an seine Stelle ein entsprechender, vom statistischen Bundesamt veröffentlichter Nachfolgeindex. Ist ein solcher nicht verfügbar wird ein vergleichbarer Index herangezogen, welcher der ursprünglichen Zielsetzung dieser Klausel möglichst nahekommt.

- (2) Anteilige Arbeitszeit wird *pro rata* (15-Minuten-Taktung) anhand der detaillierten, Sachbearbeiter bezogen gegliederten, einzureichenden Stunden- und Tätigkeitsnachweise abgerechnet.
- (3) Fahrtzeiten zum Erfüllungsort bzw. zum Auftraggeber sind keine Arbeitszeit.
- (4) In den genannten Stundensätzen sind sämtliche Kosten wie Gehalt, Auslösung/Fahrgeld, Reisekosten innerhalb 50 km und Unterkunft enthalten. Alle Reisen, die über 50km hinausgehen, und vom AG zumindest in Textform gesondert abgerufen werden, werden gemäß Bundesreisekostengesetz (vgl. Leitfaden zur Abrechnung von Reisekosten nach Bundesreisekostengesetz in (**Anlage 4**) auf Nachweis vergütet.

- (5) Die Abrechnung erfolgt auf Basis der detailliert einzureichenden Stunden- und Tätigkeitsnachweise unter Angabe des Tätigkeitsinitiators, der Tätigkeit, der Dauer sowie die Mitwirkung der Projektbeteiligten. Diese sind monatlich, spätestens jedoch zu dessen Ende von einem Berechtigten des Auftraggebers zu kontrollieren und zu unterzeichnen.
- (6) Rechnungen sind innerhalb eines Monats nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Vergütung erfolgt nach Übermittlung einer prüffähigen Rechnung unter Angabe der abgerufenen Bestellnummer und Zuordnung an die zuständige Buchhaltung
- FAIR GmbH - Buchhaltung
Planckstraße 1, 64291 Darmstadt
- oder per Mail als PDF/X-Rechnung: invoice@fair-center.eu
- (7) Ein Vergütungsanspruch steht dem Auftragnehmer ausschließlich für solche Stunden zu, an denen Leistungen erbracht werden. Ein Anspruch auf Vergütung im Krankheitsfall besteht ebenso wenig wie ein Anspruch auf Urlaub oder Urlaubsgeld.

§6 Ort und Zeit der Leistungserbringung

- (1) Der AN stellt über die Vertragslaufzeit im Bedarfsfall eine Präsenz vor Ort innerhalb von 24 Stunden sicher. Der Ort der Leistungserbringung wird zwischen den Vertragsparteien je nach Tätigkeitsfeld/-aufgaben gemeinsam vereinbart. Meetings oder ähnliche Beratungstätigkeiten können auf Wunsch des AN bzw. mit Zustimmung des AG auch über geeignete Videokonferenzanbieter abgehalten werden.
- (2) Die Zeit der Leistungserbringung ist direkt abhängig von dem in den jeweiligen Projektphasen anfallenden Beratungsaufwand.
- (3) Der AG ist nicht berechtigt, den Mitarbeitern des AN arbeitsrechtliche Weisungen zu erteilen. Der AN erbringt die Leistungen nach diesem Vertrag mit seinen Mitarbeitern selbständig und wird nicht in die Arbeitsorganisation des AG einbezogen.

§7 Berichterstattung

- (1) Es erfolgt pro Vergabeverfahren/Tätigkeit ein ausführlicher Vergabevermerk nach den Vorgaben des öffentlichen Vergaberechts in der neusten, zu dem Zeitpunkt geltenden Fassung.
- (2) Genehmigungen können dem AN von 2 Geschäftsführern der FAIR erteilt werden.

- (3) Kommunikation erfolgt während der Vertragslaufzeit in Deutsch und Englisch. Für die Überprüfung und Erstellung von Dokumenten sind Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift beim AN vorhanden.

§8 Wettbewerbsverbot

Während der Vertragslaufzeit verpflichtet sich der AN, sein Wissen und Können nicht in die Dienste eines mit dem AG in Konkurrenz stehenden Unternehmens zu stellen oder ein solches zu gründen oder ohne Zustimmung des AG Anwaltsleistungen für Vertragspartner des AG zu erbringen.

§9 Mitwirkungspflicht des AG

Der AG hat dafür Sorge zu tragen, dass dem AN alle für die Ausführung seiner Tätigkeit notwendigen Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden. Der AN hat Zugang zu den Mitarbeitern des AG und kann nach Abstimmung mit dem AG an dessen Sitzungen teilnehmen.

§10 Schweigepflicht, Datenschutz

- (1) Der AN verpflichtet sich, über alle ihm im Rahmen des Vertragsverhältnisses bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses Stillschweigen zu bewahren. Der AG wird den AN von dieser Verschwiegenheitspflicht entbinden, wenn und soweit dieser gesetzlich zur Offenlegung der jeweiligen Information verpflichtet ist.
- (2) Der AN ist verpflichtet, personenbezogene Daten, die ihm im Zusammenhang und im Rahmen der Durchführung dieses Vertrages bekannt werden, nur im Rahmen seiner Tätigkeit im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag und gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Es sei klargestellt, dass dem AN gesetzlich untersagt ist, unbefugt personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen. Die personenbezogenen Daten sind nach Beendigung des Vertrags nach Wahl des AG durch den AN entweder unverzüglich an den AG herauszugeben oder unverzüglich zu löschen.
- (3) Die Mitarbeiter des AN sind bezüglich des Datengeheimnisses nach Art. 5 und 32 Abs. 4 DSGVO durch den AN zu belehren, was zu dokumentieren ist. Eine Auftragsdatenverarbeitung oder Übermittlung von personenbezogenen Daten darf nur nach schriftlicher Zustimmung des AG erfolgen. Im Falle der Zustimmung zu einer Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte wie auch zu einer Auftragsdatenverarbeitung sind jeweils die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und die Belehrung der Einbezogenen schriftlich zu dokumentieren. Ebenfalls schriftlich zu dokumentieren ist die vertragliche Weitergabe der in den Sätzen 1 bis 3 auferlegten Pflichten an die Einbezogenen.

§11 Laufzeit

- (1) Der Vertrag tritt mit Erteilung des Zuschlages in Kraft und endet nach 6 Jahren (am 31.07.2032).
- (2) Der Vertrag kann vom Auftraggeber optional 1x um weitere 12 Monate verlängert werden. Die Vertragsverlängerung zeigt der Auftraggeber spätestens 3 Monate vor dem Vertragsende an. Der AN wird darauf hingewiesen, dass eine etwaige Verlängerung durch den AG voraussichtlich nur abgerufen werden wird, wenn noch Leistungen des AN im Hinblick auf den Verwendungsnachweis erforderlich werden.
- (3) Der Vertrag endet somit nach maximal 7 Jahren zum 31.07.2033 oder bei Erreichen des maximalen Vergabevolumens von 10.500 h über die gesamte Vertragslaufzeit inkl. der Option.
- (4) Während der Vertragslaufzeit kann der Auftraggeber Leistungsabrufe tätigen. Vor Ende der Vertragslaufzeit abgerufene Leistungen werden von dem AN, soweit erforderlich, noch zu Ende geführt, soweit nicht der AG bei seinem Leistungsabruf etwas anderes bestimmt hat.
- (5) Nach Ablauf der Vertragslaufzeit oder im Falle einer sonstigen Beendigung des Rahmenvertrages hat der AN alle Daten und Dokumente nach Wahl des AG entweder an diesen oder einen Vertragsnachfolger zu übergeben.

§12 Aufbewahrung und Rückgabe von Unterlagen

Der AN verpflichtet sich, alle ihm zur Verfügung gestellten Geschäfts- und Betriebsunterlagen ordnungsgemäß aufzubewahren, insbesondere dafür zu sorgen, dass Dritte nicht unbefugt Einsicht nehmen können. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind während der Dauer des Vertrages auf Anforderung, nach Beendigung des Vertrages unaufgefordert dem Vertragspartner zurückzugeben.

§13 Urheberrecht

- (1) Soweit rechtlich zulässig, überträgt der AN dem AG die Eigentumsrechte an jedem urheberrechtlich geschützten oder nach einem sonstigen Schutzrecht schutzfähige Arbeitsergebnis, das von ihm bzw. seinen Mitarbeitern allein oder gemeinsam mit anderen im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit ausschließlich für den AG generiert wurde, im Zeitpunkt seiner Entstehung an. Weiterhin überträgt er dem AG das ausschließliche und uneingeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht an diesen Arbeitsergebnissen. Dem AN obliegt insoweit, sicherzustellen, dass er dem AG diese Rechte verschaffen kann.
- (2) Der jeweilige Mitarbeiter verpflichtet sich im Rahmen des Zumutbaren, alles Erforderliche zu tun, um es dem AG zu ermöglichen, eine Registrierung oder einen sonstigen Schutz des jeweiligen Rechtes zu erwirken.

(3) Mit dem nach diesem Vertrag vereinbarten Honorar ist die Übertragung bzw. Einräumung aller in § 13 Abs. 1 und 2 dieses Vertrages genannten Rechte abgegolten.

§14 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (2) Sollten eine oder mehrere der Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend im Falle ergänzungsbedürftiger Regelungslücken.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand, soweit dies möglich ist, ist Darmstadt.

Für die FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH:

.....
Ort, Datum, Unterschrift

.....
Ort, Datum, Unterschrift

Für den Auftragnehmer :

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift